

Festabend „50 Jahre Kegel-Verein 1965 Mutterstadt e.V.“



Am Freitag, den 9. Oktober 2015 leitete mit dem festlichen Musikstück „ARTango“ der 1. Handharmonika-Club Mutterstadt den Festabend des KVM ein.

Der 1. Vorsitzende Wilfried Klaus begrüßte die 142 Gäste recht herzlich, besonders die KVM-Ehrenmitglieder und Mitglieder, die Beigeordneten und die Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates und Pfr. Trautwein als „Hausherrn“ des so festlich dekorierten Saales. Ebenfalls herzlich willkommen hieß er die Vorsitzenden und Vertreter der Sportverbände, die Vertreter und Vorsitzenden der Mutterstadter und der Vereine im Umkreis. Ein besonderer Willkommensgruß ging natürlich an Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, der es sich nicht nehmen ließ, ein Grußwort anlässlich dieses Ereignisses zu halten.

Er ging in seiner Festrede besonders auf die seit 50 Jahren bestehenden, sehr guten Beziehungen zwischen der Gemeindeverwaltung und dem KVM ein. Auch streifte er die sportlichen Erfolge und erwähnte zudem das soziale Engagement des KVM als Mitglied bei der Waldfest- und Kerwegemeinschaft. Ebenfalls ließ Schneider keinen Zweifel daran, dass der Vorstand des KVM seit Bestehen des Vereins immer tat- und durchsetzungskräftige Vorsitzende zur Verfügung hatte, die ihr Ehrenamt mit sehr viel Einsatzbereitschaft ausübten. Aber dazu gehörten auch außerordentlich engagierte Mitglieder, ohne die und deren kontinuierliche Einsatzbereitschaft, bei aller Art von Veranstaltungen, kein lebendiger Verein möglich wäre. Zum Schluss überbrachte der Bürgermeister im Namen der Gemeindeverwaltung und deren Gremien die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum. Im Anschluss daran bedankte sich im Namen aller Mitglieder das KVM-Mitglied Markus Metzger für die jahrelange aufopferungsvolle Ehrenamtstätigkeit des 1. Vorsitzenden Wilfried Klaus. Diese Aussage bekräftigten die Festgäste mit Applaus. Danach sprach Klaus Maischein, 1. Vorsitzender der TSG „1886“, im Namen aller Vereine die herzlichsten Glückwünsche aus. Als Vertreter der Mutterstadter Gewerbegemeinschaft wünschte er in seiner Laudatio dem KVM alles Gute, sportliche Erfolge und immer ein gutes Miteinander. Gerhard Nutzenberger, der 1. Vorsitzende des „Gesangvereins Liederkranz“ wünschte dem KVM für die Zukunft alles Gute.

Nachdem das Ensemble des 1. HHC seine musikalische Einlage mit dem tragenden Musikstück „POEM“ beendet hatte, machte sich Wilfried Klaus daran, die Vereinsgeschichte den aufmerksamen Zuhörern in Wort und Bild zu präsentieren. Er erinnerte an die ersten Vorsitzenden, der anfänglich noch unter dem KVM selbstständigen Klubs und deren Sportstätten, die zum Teil nicht mehr existieren. Ausführlich und kurzweilig präsentierte er weiterhin die sportliche Erfolgsgeschichte des KVM, vom Aufstieg in die 2. (1987) und 1.

Bundesliga (1989) und teilte mit, dass seit dieser Zeit in der Bundesliga gekegelt wird. Er erwähnte das Kegelcenter in der Waldstraße, erbaut 1979 durch den Unternehmer Nonnenmacher und 1981 vom KVM angemietet, ging es 2010 durch Kauf von der Gemeinde in den Besitz des KVM über und wurde dann generalsaniert. Ebenfalls durch die durch Horst Petschat und Reinhold Wessa 1984 initiierte Spielgemeinschaft wurde ein weiterer Schritt zum gemeinsamen Kegelsport in Mutterstadt getan. Ab 1989 gingen dann endgültig die Clubmannschaften in KVM-Mannschaften über. Der 1. Vorsitzende zog eine Bilanz, die über die 50 Jahre KVM Höhen und Tiefen in allen Bereichen des Vereinslebens aufzeigte. „The Girl from Ipanema“ - Mit diesem Titel des 1. HHC wurden die Gäste in die Pause begleitet. Nachdem sich die Festgäste mit den Fingerfood-Leckerbissen gestärkt hatten, stimmte das Sextett des 1. HHC mit der flotten Weise „The Magnificent Seven“ und einer Zugabe auf die Ehrungen ein.



Insgesamt 11 Mitglieder, Elke Edl, Ingeborg Gerwig, Erich Krimke, Thorsten Renner, Jürgen Brandmeier, Gerhard Heinrich, Friedhelm Husmann, Hermann Renner, Hans Schulz, Egon Weber und Reinhold Wessa wurden für ihre 10-, 25-, 40- und 50-jährige Treue zum KVM mit den Vereinsnadeln in Bronze, Silber, Gold und den dazugehörigen Urkunden von Wilfried Klaus und seinem Vertreter Wolfgang Lenz ausgezeichnet. Von diesen Mitgliedern wurden die Gründungsmitglieder Friedhelm Husmann und Hans Schulz zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für den Landesfachverband Rheinland-Pfalz Kegeln überreichte der Präsident, Günter Geibel, zusammen mit dem Stellvertretenden Vorsitzenden der Sektion Classic, Karl Diendorf, 52 Ehrungen in Form von Urkunden, Ehren- und Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold. In seinem Grußwort ging Geibel auf die sportliche Leistungsbereitschaft des KVM ein. In diesem Zusammenhang hob er Horst Petschat als Teil dieser KVM-Erfolgsgeschichte hervor. National wie international habe der KVM den Kegelsport aus Rheinland-Pfalz während der letzten Jahrzehnte würdig vertreten. Wie er meinte, seien diese Ehrungen an die Sportler und Funktionäre des KVM zu ihrem 50-jährigen Jubiläum eine verdiente Auszeichnung und ein Dankeschön vom LFV. In seinen Grußworten sprach Thorsten Leva, der stellvertretende Sportkreisvorsitzende des Rhein-Pfalz-Kreises, die langjährigen besonderen ehrenamtlichen Dienste von 9 zu ehrenden Mitgliedern des KVM an. Sie hätten in den verschiedensten Funktionen im Verein den Kegelsport und dessen Veranstaltungen nach außen vertreten und einen gewissen Stellenwert in der Öffentlichkeit verliehen. Bronzene und silberne Ehrennadeln, in Verbindung mit den dazugehörigen Urkunden, gezeichnet vom Präsident des Sportbundes Pfalz, Dieter Noppenberger, wurden von Thorsten Leva an Ute Deckert, Ulrike Klaus, Wolfgang Lenz, Jürgen Puff, Hermann Renner, Thorsten Renner, Georg Römich, Jürgen Weber und Monika Wittermann überreicht. Als Ulrike Klaus in Stellvertretung, die Ehrungen im Namen des DKB und DKBC, an das

Mikrofon trat, um 47 Mitglieder des KVM mit Bronze, Silber und Goldnadeln und den dazugehörigen Urkunden zu ehren, wurde jedem klar, wie hoch die Leistungen der KVM-Mitglieder in den letzten 50 Jahren einzuschätzen waren. Mit folgendem Text auf der Urkunde wurde dies gewürdigt: „In besonderer Würdigung der erworbenen Verdienste um den gesamten Kegel- und Bowlingsport und für hervorragenden Einsatz im Deutschen Kegler- und Bowlingbund wird diese Urkunde verliehen“.

Es war im Hinblick auf 50 Jahre Kegel-Verein 1965 Mutterstadt e.V. ein würdiger Festabend, der von den Gästen mit sehr viel Aufmerksamkeit und Applaus bedacht wurde.

Das Schlusswort des 1. Vorsitzenden bestand aus Dankesworten an alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Gäste und Redner. Er bedankte sich beim Pressefotografen für seine Geduld, bei Frau und Herrn Latz, die über alle Aktivitäten des KVM im Jubiläumsjahr 2015 einen Film erstellen. Er dankte auch allen Gönnern, Sponsoren und Helfern, ohne die ein Verein nicht existieren könne. Sein herzlichster Dank ging an die Prot. Kirchengemeinde, die es möglich machte, in einer würdigen Umgebung und mit einem tollen Service dieses Fest feiern zu können und beim 1. HHC für die tolle musikalischen Unterstützung. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein hatte man sich noch viel zu erzählen, so dass viele gute Begegnungen mit ausführlichen Gesprächen bis nach Mitternacht gepflegt wurden.

*(Amtsblatt vom 29. Oktober 2015
(Bilder: zg)*